

Well done

Nadine Kellner, 25 Jahre Meisterin im Maschinenbau

„Bei mir zeigte sich schon früh Interesse an technischen Dingen, daher besuchte ich die HTL Mödling – genauer den Zweig Feinwerktechnik. Je länger das Jahr dauerte, umso deutlicher merkte ich, dass mein Verständnis in der Praxis besser war, als in der Theorie. Somit wurde mir rasche klar, dass eine technische Lehre für mich geeigneter war“, erzählt Nadine Kellner.

1999 begann sie daher eine Lehre als Werkzeugmacherin bei der Firma Philips. Die ersten zwei Lehrjahre verbrachte sie - als einziges Mädchen von zehn Lehrlingen - in der Lehrwerkstatt. Zuerst wurden sie mit Feilen und Sägen, dann mit den Maschinen vertraut gemacht. Sie lernten dabei alles zum Thema Drehen, Fräsen, Schleifen und über die CNC-Technik. Der weitere Ausbildungsweg führte Nadine in die verschiedenen Abteilungen der Firma. „Zuerst arbeitete ich in der Videoabteilung, wo ich Wissen in der Fehleranalyse und Reparatur von Videorecordern ebenso wie die Instandhaltung der Produktionslinien erlangte.

Dann wechselte ich in die Abteilung „Beamer“ und fertigte Prüflehren sowie Ersatzteile an. Schlussendlich baute und änderte ich für die Lautsprecherproduktionslinien Ersatzteile sowie Vorrichtungen“, erklärt die junge Technikerin. Im März 2003 - nach



Nadine Kellner unterrichtet seit 2005 im bfi Wien als Fachtrainerin im Bereich Metall.

Abschluss der Lehre, baute Sie eine Produktionslinie für Lautsprecherprototypen auf und überwachte die Fertigungsstationen.

„2005 ergriff ich die Chance, im bfi Wien als Fachtrainerin im Bereich Metall zu beginnen. Mein Aufgabenbereich umfasst u.a. das Unterrichten in den Bereichen Drehen, Fräsen, Werkstoffkunde und Pneumatik. Nebenbei besuchte ich die 2-jährige Abendschule der TGA und erwarb heuer mit Auszeichnung den Meistertitel im Maschinenbau. Meine Arbeit macht mir sehr viel Freude, da ich anderen etwas, das mir auch selber Spaß macht, beibringen kann“, zeigt sich Nadine Kellner von der Technik begeistert.